

Fest für Helfer

Der Erfolg der Umwelt- und Naturschutzverbände hängt in erster Linie von dem Einsatz der freiwilligen Helfer ab. Ohne sie wäre eine effektive Arbeit der Verbände nicht möglich.

Es war Zeit, den vielen Menschen, die sich im Saarland für den Arten-, Natur- und Umweltschutz stark machen, zu danken. Daher luden das Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, der Naturschutzbund Saarland und der Landesverband Saarland des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland zu einem Fest in und um die Scheune Neuhaus in Saarbrücken ein. Mit dem Helferfest wollten sich die Verbände und das Ministerium für die aktive ehrenamtliche und freiwillige Arbeit bedanken. In seiner Ansprache betonte Minister Reinhold Jost die Bedeutung des unentgeltlichen Engagements. „Diese Arbeit trägt wesentlich zum Erhalt der Schutzgebiete bei“, so Jost. Er hob stellvertretend für viele andere Vorhaben die Projekte des NABU „Urwald vor den Toren der Stadt“, das in Kooperation mit dem Ministerium und dem SaarForst Landesbetrieb betrieben wird, und das Artenschutzprojekt „Schwalben willkommen“ hervor. Unter den BUND-Projekten würdigte er besonders den „Wasser-Marathon“, welcher seit zehn Jahren in Zusammenarbeit mit dem Ministerium durchgeführt wird (siehe Seite 23).



Foto: Katrin Buzzek

Die beiden Verbände ehrten während der Veranstaltung besondere Leistungen. Der NABU verlieh verdienten Schwalbenschützern Plaketten als Anerkennung für die geleisteten Maßnahmen. Michael Grittmann, stellvertretender Vorsitzender des BUND Saar, berichtete über das Schulprojekt „Auf den Spuren der Wildkatze“, mit dem der BUND über den Sympathieträger Wildkatze Kinder an den Naturschutz heranführen möchte. Zusammen mit dem Minister überreichte er Schülern die Gewinne, die sie sich bei einem Malwettbewerb im Rahmen des Projekts verdient haben.

Nach dem „offiziellen“ Teil hatten die Gäste Gelegenheit, sich bei Gegrilltem und/oder Vegetarischem und alkoholfreien wie gehaltvollen Getränken auszutauschen.

Dr. Martin Lillig

Umweltmagazin Saar in neuem Rhythmus



Foto: Petra Seebruch

Änderungen ab 2019

Ab 2019 wird noch zweimal im Jahr ein Umweltmagazin Saar erscheinen. Das Erscheinungsdatum wird auch etwas vorgezogen im Vergleich zu den Vorjahren. Die erste Ausgabe 1/2019 wird Ende Februar die Leser erreichen, die Ausgabe 2/2019 im August. Zudem wird das Heft nicht mehr über die Deutsche Post, sondern über saarriva an die Mitglieder und Auslegestellen versendet werden.

Um die BUND Mitglieder mit aktuellen Informationen auf dem Laufenden zu halten, wird es im BUNDmagazin in den Ausgaben 2/2019 (erscheint im Mai) und 4/2019 (erscheint im November) jeweils einen achtseitigen Regionalteil für das Saarland geben.

Relaunch Webseite des BUND Saar

Seit September 2018 ist die gestalterisch und inhaltlich erneuerte Webseite des BUND Saar freigeschaltet. Somit ist auch ein einheitliches Erscheinungsbild mit den Webseiten des Bundesverbandes und der anderen Landesverbände gegeben. Schauen Sie mal rein:

www.bund-saar.de

